



Rüdlingen und Buchberg



Weihnachtsgrüsse aus Riberao Preto oder ein Rüdlinger in Brasilien

Ich bin ganz sicher der einzige Mensch, der sich sowohl in Riberao Preto, einer 700'000 Einwohner grossen Stadt im Landesinneren vom Staate Sao Paulo in Brasilien und Rüdlingen, einer 750 Seelen kleinen Enklave im Kanton Schaffhausen, heimisch fühlt. Dabei suche ich krampfhaft nach Gemeinsamkeiten der beiden Orte, um dieses unübliche Gefühl begründen zu können. Vergeblich, es fällt mir nichts Geschei-

tes dazu ein, ausser vielleicht, dass es sowohl in Sam's Club, einem Supermercado, wo wir gelegentlich hier einkaufen, und dem Denner in Hüntwangen den gleichen Jägermeister zu erwerben gibt. Ich kaufe da manchmal eine Flasche, obwohl ich wie auch der Rest der Menschheit das Getränk nicht ausstehen kann, also bloss um mich emotional meiner vorübergehend verlassenen Heimat etwas näher zu fühlen.

Selbstverständlich ist es das Wetter, präziser der Nebel, der Rüdlingen ab November zu einem Asterix-schen Ort und klimatischen Exklave macht, die vier Monate von der Sonne verschont bleiben will, der mich im Winter wegtreibt. Dass ich hier gestrandet bin, ist mehr Zufall, wie das meiste im Leben. Zum Trost, auch hier ist das Wetter unberechenbar geworden: Seit meiner Ankunft vor drei Tagen regnet es blödsinnig,

nachdem vorher eine 6-monatige Dürreperiode den Ort verzweifeln liess. Wir sind hier nämlich im Zentrum einer landwirtschaftlichen Zone von Brasilien, das die Welt mit Zuckerrohr, Eukalyptus, Soja und vielem anderen versorgt. Wer mehr zu dem Ort erfahren will, dem empfehle ich meine kleine Reportage, die ich im Februar 2022 für das Ostschweizer Magazin Saiten.ch geschrieben habe: 36_Grad.pdf !

24

Dorfleben / Vereine

Andererseits waren wohl schon mehr Brasilianer*innen in Rüdlingen wie umgekehrt Schweizer*innen in Riberao Preto. Zum Beweis schicke ich euch ein Foto vom 3. November aus dem wunderbaren Sternen, wo sage und schreibe gleich drei Brasilianerinnen den 70. Geburtstag von Hansruedi Winkler, dem Sohn von Ruth Winkler (geb. Saller) und 95-jährigen Urgestein vom Hurbig, mitfeierten.

So senden also ich, Fabiana, Miria und Vanessa aus dem fernen Riberao Preto die besten Weihnachtsgrüsse und Neujahrswünsche an alle Rüdlinger*innen und Buchberger*innen aus einem Land, das Stefan Zweig 1941 in

einem wunderbaren Buch als «Land der Zukunft» betitelt hat. Alles was er damals in seinem Exil, vertrieben und geflüchtet aus dem einst geliebten Wien, über Brasilien geschrieben hat, gilt auch heute noch zu 100 %. Neben Stefan Zweig finden sie in dem oben erwähnten Artikel ein paar Literaturhinweise, die ihnen wie Stefan Zweig einen eher emotionalen Zugang zu diesem Land ermöglichen soll.

Wer weiss, vielleicht finden sie an einem trüben Tag am wärmenden Feuer eine ruhige Zeit, um mit diesen wunderbaren Autor*innen mit mir in Brasilien zu sein. Aber natürlich drücke ich in erster Linie



Eine Mischung von Weltformat im Sternen Rüdlingen am 3.11.24: Miria, Toni, Fabiana, Ruth, Hansruedi, Esther, Vanessa

die Daumen, dass ab und zu ein Lichtstrahl den Rheinhügel erreicht, der unsere Heimat ist.
von Toni Saller